

DATENSCHUTZINFORMATION

zur

ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

der

AUSTRIACARD HOLDINGS AG

am 9. Juli 2024

Mit dieser Datenschutzinformation möchten wir, die AUSTRIACARD HOLDINGS AG, die Teilnehmer:innen (Aktionär:innen und Stimmrechtsvertreter:innen) der Hauptversammlung der AUSTRIACARD HOLDINGS AG über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme an dieser Hauptversammlung und der Aufzeichnung der Hauptversammlung informieren.

Verantwortlicher für die gegenständlichen Datenverarbeitungen ist die AUSTRIACARD HOLDINGS AG, Lamezanstraße 4-8, 1230 Wien.

1. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Von **Aktionär:innen** werden im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Nummer des Wertpapierdepots, Gattung und Anzahl der Aktien, Nummer der Stimmkarte der Aktionär:innen, Teilnahmestatus, Mitwirkungs- und Abstimmungshandlungen sowie per E-Mail gestellte Fragen und Antworten darauf. Diese personenbezogenen Daten, welche nicht öffentlich zugänglich sind, erhalten wir von den Aktionär:innen oder den depotführenden Kreditinstituten / Finanzdienstleistern / Zentralverwahrern.

Von **Stimmrechtsvertreter:innen** werden im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet: Name, Geburtsdatum und der Nachweis der Bevollmächtigung. Diese personenbezogenen Daten, welche nicht öffentlich zugänglich sind, erhalten wir von Aktionär:innen bzw. Stimmrechtsvertreter:innen.

Von **Aktionär:innen** und **Stimmrechtsvertreter:innen** werden zudem im Rahmen der Aufzeichnung Audio- und Videodaten verarbeitet.

2. Für welche Zwecke werden diese personenbezogenen Daten verarbeitet und welche Rechtsgrundlage besteht dafür?

Die Verarbeitung erfolgt zu dem Zweck, die Hauptversammlung vorbereiten, durchführen und nachbereiten zu können und gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist die Erfüllung rechtlicher Pflichten, wie insbesondere die Überprüfung der Teilnahmeberechtigung einschließlich der Berechtigung zur Stimmabgabe an der Hauptversammlung (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO iVm §§ 102 ff AktG).

Darüber hinaus erfolgt eine Aufzeichnung der Hauptversammlung im Hinblick auf eine allfällige Anfechtung (siehe dazu auch Punkt 4) und es können die personenbezogenen Daten im Einzelfall auch für Zwecke der Rechtsverfolgung, Rechtsdurchsetzung oder Betrugsbekämpfung verarbeitet werden. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist die Erforderlichkeit zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten an der effektiven Anspruchsverfolgung und -abwehr (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO).

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht.

3. Wer sind die Empfänger:innen der personenbezogenen Daten?

Die personenbezogenen Daten werden an folgende **Kategorien von Empfänger:innen** übermittelt:

- Externe Dienstleister:innen (HV Veranstaltungsservice GmbH (FN 332741 a) zur IT-Abwicklung der Hauptversammlung, Notar, Rechtsberater:innen);
- Teilnehmer:innen der Hauptversammlung (Aktionär:innen und Stimmrechtsvertreter:innen) hinsichtlich des verpflichtenden Verzeichnisses der Teilnehmer:innen (§ 117 AktG); und
- öffentliche Stellen wie insb. das zuständige Firmenbuchgericht (Handelsgericht Wien) oder die Finanzmarktaufsicht.

Die personenbezogenen Daten werden nicht in Staaten außerhalb von EU/EWR übermittelt.

4. Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden nur für die erforderliche Dauer aufbewahrt, um die gegenständlichen Verarbeitungszwecke zu erreichen und solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Die Aufzeichnungen werden für die Dauer von einem Monat ab Beschlussfassung zur Wahrung des berechtigten Interesses der Verantwortlichen an der Anspruchsabwehr im Anfechtungsverfahren (§ 197 AktG iVm Art 6 Abs 1 lit f DSGVO).

Darüber hinaus können personenbezogene Daten im Einzelfall für die Geltendmachung von bzw. die Verteidigung gegen Rechtsansprüche verarbeitet werden, bis diese Ansprüche erloschen oder verjährt sind, je nach den Umständen des Einzelfalls für bis zu 30 Jahre. Protokolle über die Hauptversammlung und die dazugehörigen Verzeichnisse der Teilnehmer:innen werden für die Dauer der Gesellschaft aufbewahrt. Dies erfolgt zur Wahrung des berechtigten Interesses der Verantwortlichen an der Nachvollziehbarkeit wesentlicher gesellschaftsrechtlicher Ereignisse (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO).

5. Welche Rechte stehen den betroffenen Personen zu?

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat unter den gesetzlichen Voraussetzungen jederzeit ein **Auskunfts-, Berichtigungs-, Einschränkung-, Widerspruch- und Löschungsrecht sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit** hinsichtlich der sie:ihn betreffenden personenbezogenen Daten. Diese Rechte können uns gegenüber unentgeltlich unter Nutzung der folgenden Kontaktdaten geltend gemacht machen:

AUSTRIACARD HOLDINGS AG
Lamezanstraße 4-8, 1230 Wien, Österreich
dataprotection.austria@austriacard.com

Zudem steht Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, insbesondere am Arbeits- oder Aufenthaltsort des:der Betroffenen zu. In Österreich können sich Betroffene insbesondere an die österreichische Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) wenden.